

Glücksspiele/Gesellschaft/EuroMillionen Ziehung vom Freitag, 5.3.2010

Burgenländer knackt Europot und gewinnt 46,2 Millionen Euro  
Dritthöchster Gewinn in Österreichs Glücksspiel-Geschichte

EuroMillionen Solo- und damit Supergewinn für Österreich - Ein Spielteilnehmer aus dem Burgenland knackte am vergangenen Freitag als Einziger den Europot und gewinnt exakt 46.258.004,- Euro. Dies ist der dritthöchste Gewinn in der österreichischen Glücksspiel-Geschichte, hinter jenem Kärntner, der im Jahr 2008 mehr als 55,6 Millionen, und hinter einem Steirer, der im Vorjahr exakt 50 Millionen Euro gewonnen hatte.

Zum Erfolg kam der burgenländische Spielteilnehmer mit einem Normalschein, auf dem er vier Tipps angekreuzt hatte. Im zweiten Tipp stand exakt jene Kombination, die am Freitag gezogen wurde: 12, 18, 19, 43 und 49 sowie die Sternenzahlen 3 und 9. Gespielt hatte er den Wettschein bereits vor vier Wochen mit einer Laufzeit von fünf Ziehungen. Im vierten Durchgang stellte sich also jetzt der große Gewinn ein.

Der Burgenländer ist bereits der sechste Österreicher, dem es gelang, die „5 plus 2 Richtigen“ zu tippen; fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem letzten österreichischen Europot-Gewinn.

#### **Europot-Gewinner aus Österreich bisher in chronologischer Reihenfolge:**

Das erste Mal wurde der Europot am 28. April 2006 geknackt. Es war ein Gewinner mit zwei Gewinnen, denn der Wiener kreuzte ausgerechnet jenen Tipp zweimal an, der dann auch gezogen wurde. Somit bekam er auch zweimal 6,5 Millionen Euro.

Am 22. Februar 2008 holte ein Vorarlberger den Europot mit 28,9 Millionen Euro.

Den bisherigen rot-weiß-roten Rekordgewinn erzielte ein Kärntner am 16. Mai 2008 mit 55,6 Millionen Euro.

Ein Niederösterreicher gewann am 28. November 2008 den Europot und damit mehr als 28 Millionen Euro.

Zum bislang letzten Mal tippte ein Steirer am 6. März 2009 die "5 plus 2 Richtigen" und gewann (ebenso wie ein Franzose) exakt 50.000.000,- Euro.

#### **Über EuroMillionen**

EuroMillionen wurde im Februar 2004 in Frankreich, England und Spanien eingeführt. Im Oktober 2004 kamen Österreich, Belgien, Irland, Luxemburg, Portugal und die Schweiz dazu. Die Spielformel lautet "5 aus 50" plus "2 aus 9".

Ein EuroMillionen Tipp besteht aus zwei Teilen: Dem Zahlenfeld von 1 bis 50 und dem Sternenkreis von 1 bis 9. Errät der Spielteilnehmer die fünf gezogenen aus 50 Zahlen und die zwei gezogenen aus neun, knackt er den Europot. Es gibt insgesamt zwölf Gewinnränge.

Den absolut höchsten Gewinn bei EuroMillionen erzielte ein Gewinner aus Spanien im Mai des Vorjahres mit 126,2 Millionen Euro.